



Kinder lernen nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit dem Herz und der Hand. Durch Bewegung, mit Gefühlen und Fantasie – sie lernen mit allen Sinnen.

Für uns ist Bildung mehr als Wissen, denn im Mittelpunkt der kindlichen Entwicklung stehen Neugier, kreativer Umgang mit Herausforderungen, Freude am Lernen und Kontakt mit der Umwelt. Dafür schaffen wir Kindern einen geborgenen und sicheren Rahmen mit verlässlichen und beständigen Bezugspersonen.

Wir nehmen die uns anvertrauten Kinder als einzigartige Persönlichkeiten an, die ihre individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen. Wir begegnen jedem Kind, gleich welcher Herkunft, Kultur, Religion und Persönlichkeit wertschätzend, vertrauensvoll und verbindlich. In gleicher Weise begegnen wir seiner Familie und seinem Lebensumfeld. Unsere Aufgabe sehen wir darin, eine intensive Beziehung zu den Kindern aufzubauen und sie anregend in ihrer individuellen Entwicklung zu begleiten. Wir bieten ihnen auch Orientierungshilfe, indem wir christliche Werte wie Hilfsbereitschaft und Toleranz leben – ganz im Sinne unserer Kooperationskultur.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. (JUH) ist ein Werk des christlich geprägten Johanniterordens und wurde im Januar 1952 als Hilfsorganisation gegründet. Bundesweit engagieren sich mehr als 40.000 Menschen ehrenamtlich in unseren Einrichtungen, unterstützt von rund 25.000 hauptamtlich Beschäftigten. Sie ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche. Im Rahmen unserer sozialen Dienste und unserer zahlreichen karitativen Angebote engagieren wir uns deutschlandweit insbesondere für beeinträchtigte und benachteiligte Menschen jeglichen Alters, Religion oder Nationalität. In unseren Kitas setzen wir uns für die Rechte der Kinder ein. Wir leben eine zeitgemäße Pädagogik, die die individuellen Lebensbedingungen jedes Kindes berücksichtigt.

Das bringen wir mit:

- Erprobte pädagogische Bausteinkonzepte
- Spezifische Anpassung an den Sozialraum
- Etabliertes Sozial- und Qualitätsmanagement
- Zielgruppenspezifische Projektentwicklung
- Synergien aus breitem Portfolio und bundesweiter Vernetzung
- Corona-Schutzkonzept

Mit mehr als 32.000 Betreuungsplätzen engagieren wir uns in rund 500 Kindertageseinrichtungen als bundesweit größter freigemeinnütziger Kita-Träger

- für die uns anvertrauten Kinder und ihre Familien
- als zuverlässiger Kita-Träger mit sozialräumlicher Verantwortung
- als teamorientierter Arbeitgeber

Kontakt

Henrik Ernst

Fachbereichsleiter
Soziale Arbeit, Flüchtlingshilfe und Integration

henrik.ernst@johanniter.de

Tel. 0561 940 43-30

Mobil 0152 217 69 826

Kevin Sennhenn

Ehrenamtskoordinator
Schule und außerschulische Lernorte

kevin.sennhenn@johanniter.de

Tel. 0561 940 43-31



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Raus in den Wald – der Waldkindergarten der Johanniter

Waldkindergärten – unser Spezialgebiet

Die Johanniter sind seit Jahren auch erfolgreicher Träger von Waldkindergärten, in denen die Kinder ganzjährig, auf Grundlage erprobter Fachkonzepte für Natur- und Waldpädagogik, Bildung, Betreuung und Erziehung erfahren. Wir als Regionalverband Kurhessen planen die Gründung eines Waldkindergartens im Raum Kassel. Starten möchten wir zunächst mit einer Gruppe von 15-20 Kindern. Eine weitere Gruppe soll anschließend hinzukommen.

Das freie Entdecken und Erleben der Natur ist für Kinder in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Durch diese Naturentfremdung haben die Kinder immer weniger die Gelegenheit sich in der Natur auszuprobieren, eigene Fähigkeiten zu erforschen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Uns ist es ein Anliegen durch die Waldkita einen sicheren Naturraum zu schaffen, in welchem die Kinder ihre Bewegungsfreiheit voll entfalten und sich dem kreativen Spiel fernab von vorgegebenem Spielmaterial hingeben können.

Ziel der Projektentwicklung bei der Gründung einer Waldkita ist die harmonische und biotopschonende Einbettung in den Naturraum unter gleichzeitiger Gewährleistung der Sicherheit der Kinder. Deshalb sind wir auf der Suche nach einem Standort, der folgende Grundvoraussetzungen für eine qualitativ hochwertige und umweltbewusste Waldkita erfüllt:

- Passende Lichtung oder Waldrandlage mit genügend Abstand zu Bäumen und einer ebenen Fläche zum Aufstellen eines Zirkuswagens, der als Schutzraum für extreme Wetter-

lagen und zur Lagerung von Materialien und Wechselkleidung dient.

- Abwechslungsreiches Gelände zum Spielen und Entdecken, frei von besonderen Gefahrenquellen, wie etwa stark befahrenen Straßen, Bahnstrecken, tiefen Gewässern, hohen Felsen oder morschen Baumbeständen.
- Standort für eine Kompost- oder Waldtoilette, die von uns fachgerecht gepflegt wird.
- Zufahrtsmöglichkeit oder nahegelegener Rettungspunkt.
- nahegelegene An- und Abfahrtswege und Parkmöglichkeiten für Eltern und das Personal.

Ein geeignetes Areal, das die Anforderungen weitgehend erfüllt, ist nicht immer direkt zu finden. Gerne gehen wir gemeinsam mit Ihnen auf die Suche nach einem passenden Standort.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben